



Club BM-56 e.V.

Verein zur Förderung des Europagedankens, der internationalen
Partnerschaften sowie der Jugendbildungsstätten des Rhein-Erft-Kreises



Info Nr. 3 /2017



*Liebe Clubmitglieder,
der Vorstand wünscht Ihnen und Ihren Familien
eine besinnliche Adventszeit,
ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und
ein glückliches und gesundes Jahr 2018.*

Mechtild Kanisius-Krämer
Vorsitzende

H.P. John Breuer
Geschäftsführer

Christa Malburg
Schatzmeisterin

Bitte merken Sie sich bereits jetzt folgende Termine vor:

**Mitgliederversammlung: Mittwoch, 25. April 2018, 19.00 Uhr im Kaisersaal
der Abtei Brauweiler**

Sommerfest: Sonntag, 22. Juli 2018

Weitere Informationen dazu erhalten Sie im Info 01/2018

Club BM-56 e.V., c/o Christa Malburg, Vorgebirgsstraße 20, 50321 Brühl, Tel. 02232/931515

Anerkannter Gemeinnütziger Verein - Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichtes Köln unter VR 700462

www.club-bm56.de

Vorsitzende: Mechtild Kanisius-Krämer, Tel. 02235/2340; E-Mail: kanisius-kraemer52@gmail.com

Info Nr. 3 / 2017 Seite

- 1 -

Redaktion: Monika Biehl, Von-Humboldt-Str. 3,
50259 Pulheim Tel: 02238/59 585, E-Mail: mo-biehl@web.de

Club-Sommerfest am 13. August 2017 in Gemünd

Nach etlichen Tagen Dauerregen im Rheinland wurden die Gäste aus dem Rhein-Erft-Kreis von strahlendem Sonnenschein im Eifel-Kurort Gemünd empfangen.

Dementsprechend heiter war die Stimmung und die Freude über das Wiedersehen mit lieb gewonnen Bekannten und Freunden.

Wie stets hatten zwei Busse die Clubmitglieder an den Haltepunkten eingesammelt und pünktlich nach Gemünd befördert, wo sie von den schon eingetroffenen Selbstfahrern erwartet wurden.

Nach einem Begrüßungskaffee-Plausch nahmen alle im großen Kursaal Platz und wurden von der neuen Vorsitzende **Mechtild Kanisius-Krämer** herzlich willkommen geheißen.

Ebenfalls begrüßt wurde die Unterhaltungskapelle „Engelgauer Musikanten“, die mit schmissigen Melodien für gute Laune sorgten.

Einen Überblick zum aktuellen Stand der Reisepläne für 2017/2018 gab Geschäftsführer H.P. John Breuer und animierte auf diese Weise noch interessierte Mitglieder zu der einen oder anderen Anmeldung.

Der Vormittag verging wie im Fluge und schon konnten die Gäste zum einladend duftenden Mittagsbuffet gebeten werden. Gut gestärkt begaben sich danach die Clubmitglieder zum Spaziergang in den weitläufigen Kurpark, bummelten über den Trödelmarkt oder besuchten das Naturkundemuseum im Nationalpark-Tor.

Schon stand der nächste Programmpunkt an: Nachmittagskaffee mit Zauberkunst-Unterhaltung. Ein gut bestücktes Kuchenbuffet fand reichlich Absatz, während schon der Zauberkünstler „Fabian“ sein Equipment auf der Bühne aufbaute.

„Fabian“ verblüffte und überraschte die Anwesenden mit allerlei Tricks und Kunststückchen und wurde dafür mit entsprechendem Beifall bedacht.

Last but not least: Was wäre ein Sommerfest ohne die stets von **H.P. John Breuer** gekonnt und abwechslungsreich zusammengestellten Film- und Fotodokumentationen von durchgeführten Reisen und Club-Treffen?

Abschließend nahmen etliche Gäste gerne diese Vorführung wahr, um in Erinnerungen und schönen Momenten zu schwelgen und sich an dem Erlebten zu erfreuen.

Gedankt sei **Rolf Kowalewski**, unseren langjährigen Vorsitzenden, der dieses Sommerfest einschließlich Unterhaltungsprogramm organisiert hatte.

Monika Biehl

Reiseankündigungen für 2018

Mo. 12. – Sa. 18. März 2018 - 7 Tage

Flugreise nach Rom

Do. 05. – So. 08. April 2018 - 4 Tage

**Frühlingsreise nach Holland
Standort Amersfoort**

Für beide Reisen ist zur Zeit noch **jeweils ein Doppelzimmer** verfügbar.

Interessierte wenden sich für nähere Auskünfte bitte an:

Reisebegleitung H.P. John Breuer, Dantestraße 23 a, 41542 Dormagen

Tel: 02133/92283; E-Mail: jidbreuer@freenet.de

Mo. 30. April bis Sa. 05. Mai 2018 - 6 Tage - Schlösser der Loire

Diese Reise ist zur Zeit ausgebucht. Eine Warteliste wird geführt, in die Interessenten wie stets aufgenommen werden können.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Reiseleitung Rolf Plümmer, An den Peschen 10, 41539 Dormagen,
Tel. 02133/44713; E-Mail: pluemmer@gmx.de

**So. 19. bis Fr. 24. August 2018 - 6 Tage -
Kultur- und Erlebnisreise in die Region von Thüringen**

Kennen Sie Suhl? Noch nicht? Dann dürfen wir Ihnen eine der reizvollsten Städte und Gegenden in Deutschlands Mitte vorstellen.

Fahrt im modernen Fernreisebus mit 5 Ü/HP in Suhl im ****Hotel Michel.

Von dort aus unternehmen wir in Begleitung eines Reiseleiters unsere Tagesfahrten und Besichtigungen durch die kulturell interessante und landschaftlich schöne Region Thüringens. Vorgesehen sind: Eisenach – UNESCO-Weltkulturerbe mit Führung durch die Wartburg; Tagesausflüge jeweils nach Erfurt und Weimar sowie in den Thüringer Wald mit Besichtigung der Glasbläserei und dem Menü „Glasbläuserschmaus“; Stadtführung in Suhl; Halbtagesausflug nach Oberhof, Schmalkalden und Meiningen; Ganztagesausflug nach Coburg.

Teilnehmerpreis: DZ ca. 550,- €/Person; EZ-Zuschlag gesamt 35,-€

Im Preis enthalten sind: alle Fahrtkosten, 5 x Ü/HP, alle Ausflüge mit Führungen, Eintrittsgelder, Trinkgelder, Kompaktversicherung und Reiserücktrittsversicherung

Reiseleitung: Rolf Kowalewski, Neue Bohle 15, 50321 Brühl,

Tel: 02232 / 24524 Fax: 02232 / 56 96 12 E-Mail: rolf.kowalewski@t-online.de

Anmeldungen (bitte schriftlich) werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Sa. 08. bis Mo. 17. Sept. 2018 - 10 Tage - Irland, die grüne Insel

Fahrt im Komfort-Reisebus der Fa. Afan ins „Euroland Irland“, auf die grüne Insel. Fährüberfahrt Rotterdam/Zeebrügge-Hull– Rotterdam/Zeebrügge mit P&O Ferries sowie Fährüberfahrten Holyhead–Dublin–Holyhead. Auf der Rundreise in Irland besuchen wir neben Dublin, Kloster Clonmacnoise, Galway, die Cliffs of Moher, Limerik, Adare, Tralee (2 Übernachtungen) auch den „Ring of Kerry“. Wir besichtigen die Gärten von Powerscourt Estate aus dem 19. Jahrhundert. In Dublin besuchen wir die St. Patrick’s Kathedrale und das Trinity College. Die Übernachtungen mit Halbpension sind in ***Hotels der guten Mittelklasse geplant. Auf der Rückreise durch Wales besichtigen wir Chester und übernachten in Leeds. Auf der Weiterfahrt nach Hull unternehmen wir einen Stadtrundgang in York mit seiner berühmten Kathedrale. (Erforderliche Änderungen und Ergänzungen sind natürlich vorbehalten. Stand 11/2017)

Für mobilitätseingeschränkte Personen ist diese Reise nicht geeignet.

Wir werden auf der Reise von Frau Hilde Rath/Fa.Afan betreut.

Reisepreis: DZ/DK (innen) 1.615 €/Person; EZ/EK-Zuschlag (innen) ca. 390 €.

Im Preis enthalten sind alle Kosten für Fahrt, HP, Fähren, alle Eintritte und Trinkgelder, Kompaktversicherung sowie eine Gruppen-Reiserücktrittsversicherung (mit max. 50% Erstattung).

**Weitere Optionen: DK (außen) + 20 €/Person; EK (außen) + 80 €
Reiserücktrittsversicherung (max. 100% Erstattung)
+36 €/Person**

Reiseleitung: Rolf Plümmer, An den Peschen 10, 41539 Dormagen,
Tel. 02133 / 44713, E-Mail: pluemmer@gmx.de.

Weitere Einzelheiten zum Programmablauf bitte anfordern.

Anmeldungen: (bitte schriftlich) werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Führungen und Tagestouren 1. Halbjahr 2018

Donnerstag , 04.01.2018 Krippenrundgang in Köln

Die Kunsthistorikerin Frau Gabriele Zeitler-Abresch wird uns während eines Rundganges die Außenkrippe von St. Maria Himmelfahrt sowie die Krippen von St. Andreas, des Doms, der Minoritenkirche und St. Kolumba zeigen und darüber berichten.

Treffpunkt: 15.00 Uhr, Kreuzblume vor Café Reichard

Teilnehmerpreis: 6 €/Person (max. 20 Personen)

Anmeldungen an Rita Manz Tel.: 02235-922621, E-Mail: rita-manz@gmx.de
Stettiner Straße 6, 50374 Erftstadt

(bitte schriftlich) werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Dienstag 13. März 2018 Kostümführung „Von allerlei Weibervolk in Brühl“

Die 6 Brühler Stadtführerinnen, in Kostümen der Zeit gewandet, erzählen abwechselnd bei dem Rundgang durch die Stadtmitte vom Leben Brühler Frauen im Wandel der Jahrhunderte vom Mittelalter übers Barock bis in die Neuzeit. Die Stadtführerinnen präsentieren Brühler Frauen, die nicht unbedingt Geschichte gemacht, aber stark und mutig in ihrer Zeit gelebt haben.

Die Stadtführung ist für Frauen und Männer gleichermaßen ein Riesenvergnügen.

Treffpunkt: 14:00 Uhr in Brühl, Info am Markt

Teilnehmerpreis: 14,00 €/Person

Dauer der Führung: 1,5 bis 2 Stunden

Anmeldungen: Rolf Kowalewski, Neue Bohle 15, 50321 Brühl,
Tel: 02232/24524, Fax: 02232 /56 96 12, E-Mail: rolf.kowalewski@t-online.de
(bitte schriftlich) werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Donnerstag 12. April 2018 Tagesfahrt nach Wiesbaden und Frankfurt zur Flughafenrundfahrt und der Führung bei der Flughafenfeuerwehr

Fahrt mit dem Reisebus nach Wiesbaden zur Stadtrundfahrt und der Freizeitpause in der Innenstadt am Schloss. Gegen Mittag Fahrt nach Frankfurt zum Flughafen. Nach Umstieg in einen Flughafenbus erleben wir bei der Rundfahrt mit Begeisterung die Kulissen des Weltflughafens und sehen aus unmittelbarer Nähe die Starts, Landungen einen Airbus 380 (wenn vor Ort) und den Besuch der Flughafenfeuerwehrwache. Highlights entlang der Fahrt: Cargo City, Lufthansa Airbus A 380, Wartungshangar, Frachthallen und Feuerwehr-Übungsgelände.

Teilnehmerpreis: 46,00 €/Person

**Abfahrt: 7:30 Uhr Frechen-Königsdorf, Aachener Straße,
Bushaltestelle am S-Bahnhof in Richtung Köln
8:00 Uhr Brühl, Busbahnhof Brühl Mitte, Linie 18**

Die Rückfahrt erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

Rückkehr: ca. 19:00 Uhr Brühl, ca. 19:30 Uhr Königsdorf

Anmeldungen: Rolf Kowalewski, Neue Bohle 15, 50321 Brühl,

Tel: 02232 / 24524 Fax: 02232 / 56 96 12, E-Mail: rolf.kowalewski@t-online.de
(bitte schriftlich) werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Samstag, 09.06.2018

**Führung auf dem Kölner Südfriedhof
„Wä gitt, wat hä hät ...“**

Ein Spaziergang mit kölschen Liedern und Gedichten über den Südfriedhof mit

Günther Schwanenberg

Mit Gesang und Gitarre über den Friedhof? Auf den ersten Blick sicher sonderbar. Bei diesem Rundgang über den größten Kölner Friedhof wird jedoch an Menschen erinnert, deren Texte und Lieder zum festen Bestandteil kölscher Kultur geworden sind. Und was liegt näher, als das Andenken dieser Persönlichkeiten - an einem ausgewiesenen Ort des Gedenkens - unmittelbar durch das zu pflegen, was sie in dieser Stadt unsterblich gemacht hat.

Treffpunkt: 15.00 Uhr, Haupteingang Hönninger Platz, vor der Trauerhalle

Dauer: ca. 2 Stunden

Teilnehmerpreis: 11 €/Person bei max. 25 Personen.

Bei einer geringeren Teilnehmerzahl erhöht sich der Betrag.

Anmeldungen: Rita Manz, Tel.: 02235/922621, E-Mail: rita-manz@gmx.de

Stettiner Straße 6, 50374 Erftstadt

(bitte schriftlich) werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

.....

Übrigens....

reisten im September Mitglieder des Club BM-56 in die Bretagne. Diese Reise wurde von unserer Vorsitzenden Mechtild Kanisius-Krämer gut geplant und vorbereitet. Aufgrund einer Erkrankung musste Frau Kanisius-Krämer allerdings kurzfristig die Begleitung dieser Reise absagen. Frau Rita Manz erklärte sich aber dankenswerter Weise spontan dazu bereit, in Vertretung von Frau Kanisius-Krämer diese Reise zu begleiten. Und das tat sie, 'ins kalte Wasser geworfen', mit großem Erfolg. Der Dank der Teilnehmer war ihr gewiss, denn sonst hätte diese Reise nicht stattfinden können. Auch von Seiten des Vorstandes sei Frau Manz an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank ausgesprochen. Frau Manz hat zudem einen Bericht über diese Reise erstellt, der im folgenden wiedergegeben wird.

Reise nach Morgat mit dem Club BM-56 vom 13.9. 2017 – 21.9.2017

In diesem Jahr führte uns die traditionelle Bretagne-Reise nach Morgat, einem kleinen Badeort auf der Halbinsel Crozon. Wieder einmal war die Fahrt routiniert und perfekt durch **Mechtild Kanisius-Krämer** organisiert, wir wurden von **Thorsten Gäke** sanft und sicher zu vielen schönen Zielen gefahren und wir genossen die fachkundigen Führungen durch **Peter Prönneke**, den wir bereits beim letzten Mal erleben durften.

Unser Hotel befand sich unmittelbar am Strand, die Wellen schlugen bei Flut gegen die Treppe, die vom Strand zur Terrasse führte. Jeden Tag genossen wir mehrfach

den sagenhaften Blick auf die Baie de Douarnenez, staunten über Sonnenaufgänge und die meditative Ruhe, die von diesem Ort ausging. Abends genossen wir die Köstlichkeiten der Hotelküche.

Zuerst lernten wir die Halbinsel Crozon kennen, blickten von der Pointe des Espagnols über die Rade von Brest hinweg auf den Hafen und wanderten von Camaret über die Klippen zum Pointe de Pen-Hir. Die zwei folgenden Tage verbrachten wir in Brest, besuchten das Oceanopolis, wo wir im Verlauf einer fast dreistündigen Führung durch eine junge Wissenschaftlerin alles über die Tierwelt der Weltmeere erfuhren und in riesigen Aquarien bestaunen durften. Wir schmunzelten, wenn sie von den „Müscheln“ sprach. Mit der neuen Gondel fuhren wir, einige mit etwas Herzklopfen, über den Penfeld und besichtigten die Halle des Capucines und die alte Straße „Rue St. Malo“, wo gerade ein kleines Musikfest stattfand.

Am nächsten Tag bummelten wir über den Brester Wochenmarkt, der uns viele kulinarische Höhepunkte bot. Aber wir durften die Köstlichkeiten nicht verspeisen, weil mittags ein deftiges bretonisches Essen in einem Restaurant geplant war. An zwei langen Tischen wurde uns „Kig Ha Farz“ serviert. Auch wenn es uns zunächst unvorstellbar erschien, die große Portion aus verschiedenen Schweinefleischsorten, gekochtem Rindfleisch, Gemüse und Buchweizenklößen zu verputzen, blieb zum Schluss nur wenig übrig und auch die Weinflaschen waren leer. Am Nachmittag unternahmen wir einen Spaziergang durch den sonnenbeschienenen Botanischen Garten von Brest, in welchem wir mächtige Farne, Palmen und Bambusanpflanzungen bewundern konnten. Unter Palmen, die dort wegen des nahen Golfstroms gut gedeihen konnten, entstand unser Gruppenbild.

Montags setzten wir mit dem Boot zur Ile d'Ouessant über. Einige Teilnehmer der Gruppe mieteten sich Räder und erschlossen sich so die Insel. Dies war anstrengender als gedacht, denn es galt viele Höhenmeter zu überwinden. Andere Teilnehmer fuhren mit Taxen zu dem drei Kilometer entfernten Inselort Lampol und genossen dort den Aufenthalt bei Sonnenschein. Bei glatter See freuten wir uns über eine ruhige Rückfahrt.

Auch der folgende Tag barg etliche Höhepunkte. Nach der Betrachtung des höchsten Leuchtturms Europas in Lilia, schauten wir in verschiedene Abers (fjordähnliche Meereseinbuchtungen). Dann stand eine Austernverkostung beim Produzenten der bekannten Prat-Ar-Coum-Auster auf dem Programm. Eine junge Dame erklärte uns die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Austernzucht. Die meisten Teilnehmer der Gruppe, zum Teil zunächst etwas skeptisch, probierten zumindest eine Auster, doch den meisten schmeckten sie richtig gut, denn sie waren ja absolut frisch. Dazu gab es Brot, Salzbutter und einen leckeren Muscadet sur Lit. Zum Schluss blieb keine Auster übrig. Weiter ging es nach Plougastel, denn ..“ „ein Calvaire musste sein, wenn man schon im Finistère sei“, meinte Peter. So konnten wir einen der schönsten Kalvarienberge mit der in Skulpturengruppen dargestellte Geschichte des Neuen Testaments bewundern.

Am letzten Tag ging die Fahrt vorbei am einem der höchsten bretonischen Berge, dem Menez Hom, nach Douarnenez, der Hafenstadt. Die Teilnehmer der Gruppe hatten Gelegenheit, sich im Schiffahrtsmuseum umzusehen oder durch das schöne Städtchen oder zum Hafen zu bummeln.

Am nächsten Tag fuhr uns Thorsten Gäke sicher zurück in die Heimat.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die für uns die Reise so angenehm wie möglich geplant und durchgeführt haben. Kenavo! Auf ein Wiedersehen in der Bretagne!

Rita Manz